



Inter bleibt auf Kurs

Die Inter Versicherungsgruppe blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück. Der Rohüberschuss lag zum sechsten Mal in Folge über der 100 Millionen Euro-Marke. Weiterhin positiv ist die Neugeschäftsentwicklung insbesondere in den Sparten Krankenzusatzversicherung und Komposit.

Der geringe Rückgang des Kapitalanlageergebnisses um 1,7 Prozent von 240,3 Mio. Euro auf 236,2 Mio. Euro ist eine Folge des Niedrigzinsumfeldes. Der Überschuss vor Steuern und Zuführung zur RfB (Rückstellung zur Beitragsrückerstattung) lag bei 100,2 Mio. Euro (Vorjahr: 111,8 Mio. Euro) und erreichte damit ein erneut sehr gutes Niveau. Die Anzahl der angestellten Mitarbeiter im Innen- und Außendienst ohne Auszubildende betrug zum 31. Dezember 2015 1.069 Personen (Vorjahr: 1.060 Personen). Die Anzahl der Mitarbeiter in der Direktion in Mannheim lag zum Stichtag bei 894 (Vorjahr: 875).

Ausblick 2016

Die Inter Versicherungsgruppe blickt zuversichtlich nach vorne. Die Weichen dafür wurden in den vergangenen Jahren gestellt. Dazu gehören marktgerechte Produkte, kundenorientierte Geschäftsprozessen, eine innovative Technologie und moderne Vertriebsstrukturen. „Das dauerhaft niedrige Zinsniveau stellt alle Versicherer vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, für unsere Mitglieder und Kunden ein verlässlicher Partner zu sein. Sowohl die guten Ratingergebnisse als auch die zahlreichen positiven Produktbewertungen unabhängiger Dritter sind

aussagekräftige Belege für den dauerhaften Erfolgskurs der Inter" resümiert Inter-Vorstandssprecher Matthias Kreibich.

Ausschlaggebend sind immer wieder Ratings und Rankings, in 2015 insbesondere die Assekurata-Bewertungen. Hier konnte die Inter Krankenversicherung aG ihr „A“ im Unternehmensrating nicht nur erfolgreich bestätigen, sondern sich in vielen wichtigen Teilbereichen weiter verbessern. So ging es in den Kategorien „Erfolg“, „Kundenorientierung“ und „Wachstum / Attraktivität am Markt“ jeweils um eine Stufe nach oben. Bestätigt wurden die Bewertungen der drei Bonitätsratings der Inter Krankenversicherung aG, der Inter Lebensversicherung AG sowie der Inter Allgemeine Versicherung AG: Alle drei Gesellschaften erhielten jeweils ein „A“ („starke Bonität mit stabilem Ausblick“).

Sparte Krankenversicherung

Während in der Vollversicherung der Bestand leicht rückläufig war – insgesamt 143.061 versicherte, natürliche Personen gegenüber 144.151 Personen im Vorjahr (- 0,8 Prozent) – erhöhte sich die Zahl der zusatzversicherten Personen deutlich um 6.086 (+ 2,7 Prozent) auf nun 231.916 (Vorjahr: 225.830 Personen). Die Anzahl aller bei der Inter Krankenversicherten Personen stieg im vergangenen Jahr um

4.996 auf nun 374.977 (Vorjahr: 369.981) Persone. Für die Krankenvollversicherung wurden 5.500 Kunden neu gewonnen. Insgesamt stiegen die gebuchten Bruttobeiträge der Inter Kranken um 1,5 Prozent (9,7 Mio. Euro) von 649,8 Mio. Euro auf 659,5 Mio. Euro.

Der Gesamtüberschuss fällt mit 78,2 Mio. Euro rund 16 Prozent geringer als im Vorjahr aus. Dies ist einerseits auf eine im Jahresvergleich schnellere Leistungsbearbeitung und dadurch höhere Leistungsauszahlungen zurückzuführen. Andererseits resultierten aus dem Niedrigzinsumfeld niedrigere Bewertungen bei verbundenen Unternehmen. Dies begründet auch die niedrigere Nettoverzinsung gegenüber dem Vorjahr. Das traditionell hohe Eigenkapital der Inter Kranken soll aus dem Gesamtüberschuss mit 15,0 Mio. Euro weiter gestärkt werden (Vorjahr: 19,0 Mio. Euro). Mit einer Eigenkapitalquote von 42,3 Prozent (Branchenschnitt 2014: 16,5 Prozent) ist die Inter Kranken im Marktvergleich erneut herausragend positioniert.

Sparte Lebensversicherung

Die gebuchten Bruttobeiträge der Inter Leben verringerten sich im vergangenen Jahr leicht um 1,9 Mio. Euro (- 2,0 Prozent) auf 96,8 Mio. Euro (Vorjahr: 98,7 Mio. Euro). Die planmäßigen Abläufe und vorzeitigen Abgänge wurden durch das Neugeschäft nicht vollständig kompensiert. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 2,1 Prozent (28,1 Mio. Euro) auf 1.399,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1.371,0 Mio. Euro). Das Eigenkapital konnte um 1,0 Mio. Euro (+ 3,6 Prozent) von 27,5 Mio. Euro auf 28,5 Mio. Euro erhöht werden. Das Kapitalanlageergebnis ist erneut spürbar gestiegen: Von 64,3 Mio. Euro auf 67,5 Mio. Euro (+ 5,0 Prozent). Es steuerte einen wesentlichen Teil zum Gesamtüberschuss bei.

Dieser erhöhte sich um 2,2 Mio. Euro auf 8,3 Mio. Euro (Vorjahr: 6,1 Mio. Euro). Zur Finanzierung der gesetzlich vorgeschriebenen und mit 22,9 Mio. Euro (Vorjahr 18,2 Mio. Euro) sehr hohen Zuführung zur Zinszusatzreserve leistete das Kapitalanlageergebnis einen wichtigen Beitrag. Als unmittelbare Folge stieg die Nettoverzinsung auf 5,02 Prozent (Vorjahr: 4,87 Prozent). Nach Angaben des Unternehmens wurden die Anforderungen an die Eigenmittelausstattung durch Solvency II bereits zur Einführung des neuen Aufsichtsregimes zum 1. Januar 2016 deutlich übererfüllt.

Sparte Komposit

Die sehr positive Entwicklung der Inter Allgemeine setzte sich auch im vergangenen Jahr fort. Die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich um 6,6 Prozent auf 51,2 Mio. Euro (Vorjahr: 48,0 Mio. Euro). Hier trage die verstärkte Ausrichtung der Inter Allgemeine auf kleinere und mittlere Gewerbebetriebe weiterhin Früchte, für die eine attraktive Produktpalette zur Verfügung steht. Die Zahl der Verträge konnte im Jahr 2015 um 1,1 Prozent auf 306.647 gesteigert werden (Vorjahr: 303.337 Verträge). Sowohl das Neugeschäft als auch der Bestand entwickelten sich sehr erfreulich. Das Kapitalanlageergebnis ging leicht um 4,9 Prozent auf 3,7 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro) zurück. Der Jahresüberschuss der Inter Allgemeine stieg im vergangenen Jahr auf 2,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro).

Bild: © tomer turjeman / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942418/inter-bleibt-auf-kurs/>